



## „Gelingt der Elektromobilität 2021 der Durchbruch in Österreich?“

Elektroautos gibt es schon seit einigen Jahren, ebenso lange wird ihnen eine große Zukunft prophezeit. Gelingt der Elektromobilität 2021, angesichts von vielen neuen Plug-in-Hybrid- und Elektrofahrzeug-Modellen und Ökobonus für Unternehmen in Österreich der Durchbruch? Dieser Frage gehen Experten in der virtuellen Conference der WEKA Industrie Medien und den Fachzeitschriften „firmenwagen“, „AUTOSERVICE“ und „Traktuell“ nach.

### Programm 18. November 2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00 – 09:10	Begrüßung durch den <b>Moderator Ronny Rockenbauer</b> : Seit 20 Jahren produziert der Fernseh-Motorjournalist das wöchentliche TV-Format „GO! Das Motormagazin“ für die Seven One Media Gruppe und seit kurzem „Mobilitas, alles was uns bewegt“, das Mobilitätsmagazin des ORF. Ronny Rockenbauer führt an beiden Tagen durch das Programm der virtuellen Conference im neuen Filmstudio von WEKA Industrie Medien.
09:10 – 09:30	Videobotschaft und Eröffnung durch <b>Magnus Brunner</b> , Staatssekretär im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.
09:25 – 09:50	<u>Elektromobilität im Spannungsfeld zwischen CO<sub>2</sub>-Bilanz, Verfügbarkeit und Praxistauglichkeit</u> <b>Günther Kerle</b> , Sprecher der Österreichischen Automobil-Importeure: Österreichs Automobilimporteure scharren in den Startlöchern. In den nächsten Monaten werden zahlreiche neue Fahrzeugmodelle mit Elektro- und Plug-in-Hybrid- sowie Hybrid-Antrieben erwartet. Der Sprecher der Österreichischen Automobil-Importeure berichtet über die Elektromobilität im Spannungsfeld zwischen CO <sub>2</sub> -Bilanz, ausreichender Verfügbarkeit von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb und die Praxistauglichkeit für Fuhrparkbetreiber und Firmenwagenlenker.

	<p>Und er bewertet auch die bereits seit längerem vorhandenen Förderungsmaßnahmen für Fuhrparkbetreiber bei der Anschaffung von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen sowie den im September in Kraft getretenen 14 %-Ökobonus bei der Investitionsprämie.</p>
09:55 – 10:20	<p><u>Antriebstechnologien der Zukunft</u>  <b>Univ. Prof. Bernhard Geringer</b>, Vorstand am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik an der TU Wien: Österreichs Antriebstechnik-Experte prägt mit seinen Vorträgen und seinem Wirken seit vielen Jahren auch das traditionsreiche Internationale Wiener Motorensymposium in der Hofburg, das 2020 erstmals virtuell und übrigens mit mehr Elektroantriebs-Themen denn je stattfand. Der Wissenschaftler gibt uns einen Eindruck, welche Antriebstechnologie seiner Meinung nach in den Zwanzigerjahren tonangebend sein wird. Doch über allem thront die Nachhaltigkeit und somit die Gesamtökobilanz, warnt Prof. Geringer. Die Elektromobilität ist zwar ein Weg, gerade für die Personenmobilität, aber ganz sicher nicht der Einzige: Brennstoffzelle, Wasserstoff und E-Fuels werden für die künftige Mobilität ebenso dringend gebraucht.</p>
10.20- 10.45	<p><u>Varianz, Vielfalt, Veränderung ... in der Fuhrparkmobilität</u>  <b>Mag. Ing. Christian Rötzer</b>, Geschäftsführer TÜV Austria Automotive, beweist mit seinen TÜV-Experten in Sachen Elektromobilität, dass der traditionsreiche TÜV mehr als die 140-jährige Institution und Zertifizierungsstelle eines rein österreichischen Unternehmens ist. Der Schwerpunkt seines Statements liegt einerseits am Vergleich der TCO (total cost of ownership) zwischen alternativen Antrieben und konventionellen Motorisierungen. Andererseits zeigt er auf, welche individuellen Modifikationen an Fahrzeugen möglich sind – welche die Anwendung in den Unternehmen erweitern oder Kosten senken können! Abschließend gibt er eine persönliche Einschätzung, wie das Förderangebot von der österreichischen Wirtschaft angenommen wird und ob die Mehrfachförderungen bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybrid für einen Zulassungsboom bei Fahrzeugen mit alternativen Antrieben in den nächsten Monaten sorgen</p>
11.00- 12.00	<p><u>Welche Antriebstechnologie wird sich im Fuhrparkmanagement durchsetzen?</u>  <b>Podiumsdiskussion der Automobil-Importeure</b>: In den nächsten Monaten kommen viele Fahrzeugmodelle mit Elektro- und Plug-in-Hybrid und Hybrid-Antrieb auf den Markt. Auf welche Technologien werden Fuhrparkbetreiber setzen, was sind die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Antriebsaggregate, werden sie den hohen Anforderungen von Firmenwagenlenkern gerecht oder bleibt manches Zukunftsmusik oder bestenfalls eine mobile Begleiterscheinung mit schalem Beigeschmack gewaltiger Forschungs- und Entwicklungskosten für die Autoindustrie?</p>

	Patrizia Ilda Valentini (Renault), Roland Punzengruber (Hyundai), Gilbert Haake (Kia), Christian Wotypka (Ford), Helmut Edlinger (Ford Czechelits), Heinz Wagner (Denzel Kundencenter)
12:00 – 13:25	Pause
13.25- 13.45	<p><u>Bedeutung der Elektromobilität am point-of-sale</u>  <b>Komm.-Rat Ing. Klaus Edelsbrunner</b>, Bundesgremiumsvorsteher des österreichischen Autohandels: Wie sieht die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen am point-of-sale tatsächlich aus? Sind sie der Renner unter Fuhrparkbetreibern oder wird im Autohaus nur höfliches, umweltschutzorientiertes Interesse entgegengebracht? Wie stehen die „Verkaufshelden am point-of-sale“ zu alternativen Antrieben? Haben sie alle ihr grünes Mäntelchen angezogen und bleiben doch im Herzen Benzinbrüder oder sehen sie auch die Elektromobilität als Chance für eine Neuorientierung im Kfz-Vertrieb bzw. eine Erweiterung des Angebots? Und wie steht es um die Lieferfähigkeit? Kein anderer als Komm. Rat Ing. Klaus Edelsbrunner weiß besser Bescheid über Traum und Wirklichkeit am Ort der Kaufentscheidung.</p>
13.45- 14.05	<p><u>Elektromobilität als Beitrag zur Klimaneutralität. Umwelteffekte - Strategien – Rahmenbedingungen und Förderungen</u>  Grundsätzlich gibt es auf Bundesseite keinen „Förderdschunzel“ sondern einen hocheffizienten one-stop-shop für alle Fahrzeugkategorien, mit dem unsere Abwicklungsstelle KPC – Kommunalkredit Public Consulting jedes Jahr tausende Förderansuchen abwickelt.</p> <p>Inhaltlich liegt unser Fokus bei der E-Mobilität neben den Fördermöglichkeiten durch den Bund insbesondere auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Umwelteffekte durch E-Fahrzeuge (CO2 Reduktion)</li> <li>· nationale Zielvorgaben insb. aus dem Regierungsprogramm</li> <li>· nationale Marktentwicklung</li> <li>· internationale Marktentwicklung für E-Fahrzeuge</li> <li>· EU-Vorgaben, insb. die CO2 Zielvorgaben für Fahrzeughersteller</li> </ul> <p>Darüber informieren <b>Robin Krutak und Reiner Reinbrech</b> vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.</p>

14.10- 14.35	<p><u>Die neue Antriebsvielfalt – welche Antriebsart ist für meinen Fuhrpark am besten geeignet?</u> So lautet die Frage, mit der sich <b>DI Renato Eggner</b>, Geschäftsführer der Raiffeisen Leasing Fuhrparkmanagement, auseinandersetzt. Fuhrparkbetreiber können aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung sicher gut entscheiden, wann ein Diesel oder ein Benziner Sinn macht, aber bei den elektrifizierten Antrieben (MHEV/HEV/PHEV/BEV) fehlt ihnen noch die Erfahrung und damit eine faktenbasierte Entscheidungsgrundlage. Genau dabei möchte der Experte, der auch Fuhrparkmanagementausschuss-Vorsitzender im Verband Österreichischer Leasinggesellschaften (VÖL) ist und Österreich in der Leaseurope vertritt, mit einem Leitfaden unterstützen und auch Praxisbeispiele anführen, wo Fallen beim Einsatz von elektrifizierten Fahrzeugen lauern und wie man Fehler vermeiden kann.</p>
14.35- 15.05	<p><u>Consulting im Fuhrparkmanagement</u> Beratung und Know-how im Flottenmanagement sind, besonders bei den vielen Fragen zum Thema E-Mobilität, wichtiger denn je, meint <b>Franz Müllner</b>, Leitung Vertrieb Flottenmanagement bei der Porsche Bank AG. Mit umfangreichen Consulting-Leistungen steht die Porsche Bank AG mit Rat und Tat zur Verfügung. Aber auch unabhängig von der Antriebsart gibt es Neuerungen und Entwicklungen im Fuhrparkmanagement, die Franz Müllner aufzeigen wird.</p>
15.05- 15.25	<p><u>Die häufigsten Mythen zur E-Mobilität in Unternehmen</u> In Unternehmen ist die Unsicherheit gegenüber Elektromobilität immer noch groß. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, kursieren doch zahlreiche Mythen rund um das Thema, u.a. zur Reichweite, Ladeinfrastruktur, Modellvielfalt oder der Praktikabilität im Alltagseinsatz. <b>Norbert Streicher</b>, Commercial Director von LeasePlan Österreich und Mobilitätsexperte mit langjähriger Erfahrung, nimmt sich in seinem Vortrag den 5 häufigsten Mythen an und sorgt mit spannenden Insights aus der Praxis für Aufklärung.</p>
15.25- 15.45	<p><u>Restwertentwicklung von Elektro-Fahrzeugen</u> „Welcher Wert bleibt am Ende der Laufzeit übrig“, lautet die bange Frage vieler Fuhrparkbetreiber aber natürlich auch der Autohändler. <b>DI Alexander Steinwender</b>, langjähriger Kooperationspartner der Zeitschrift „AUTOSERVICE“, widmet sich eingehend dem heiklen Thema Restwertentwicklung von Elektro-Fahrzeugen. Sind fundierte Daten bei einem derartig jungen Thema möglich oder bleibt es bei Schätzungen mit dem Charakter eines Blicks in die Glaskugel?</p>
15.50- 16.10	<p><u>Elektromobilität = Emotion</u> Mister Instadrive <b>Philipp Halla</b> ist die Inkarnation des Wandels vom klassischen Fahrzeugmotor zum Elektroantrieb. Der langjährige Manager bei einem großen Autokonzern widmet sich seit einigen Jahren zu 100 % der Elektromobilität und mit Instadrive ist er nicht nur einer der größten Elektrofahrzeug-Flottenbetreiber Österreichs. Anfang des Jahres organisierte er die weitreichende und vielfältige</p>

	<p>E-Mobilitäts Area auf der Vienna Auto Show und mit der jüngsten „Rock the Ring“ Elektroauto-Parade auf der Wiener Ringstraße Mitte September möchte er beweisen, dass E nicht nur für Elektromobilität, sondern auch für Emotion steht.</p>
<p>16.10- 16.30</p>	<p><u>Die Garage als Mobilitätsknotenpunkt &amp; Servicecenter</u>  <b>Michael Elbl</b>, Parkhaus Elbl: Egal womit Sie in die Garage kommen – egal wie Sie die Garage verlassen. Die Garage als Hub für die multimodale Mobilität. Beispiele: Sie kommen mit Ihrem Eigenfahrzeug – setzen Ihre Fahrt weiter mit einem E-Scooter. Sie kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln – setzen Ihre Fahrt mit einem E-Carsharing Fahrzeug fort, usw.</p> <p>Park &amp; Charge: E-Fahrzeug parkt und lädt zugleich, abgerechnet über das Ticket am Kassenautomaten.          Park, Wash &amp; Shoppen! Kunde parkt sein Kfz in der Garage und geht einkaufen, arbeiten etc, währenddessen wird das Fahrzeug innen und außen gereinigt.</p> <p>Storage, SB-Corner für Bankgeschäfte, Zustellboxen für online-Einkäufe uvm. runden das Angebot einer digitalen und innovativen Garage ab.</p>



## Programm 19. November 2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00 – 09:05	Begrüßung durch den <b>Moderator Ronny Rockenbauer</b>
09.05- 09.35	<u>Alternative Antriebe bei Nutzfahrzeugen</u> Kaum ein anderer verfügt über mehr Erfahrung in der österreichischen Nutzfahrzeugszene wie MAN Marketingleiter Mag. <b>Franz Weinberger</b> , der seit Jahren auch Sprecher der österreichischen Nutzfahrzeugimporteure ist. Die Elektromobilität in der Nutzfahrzeugbranche gewinnt auch aufgrund immer stärker werdender Restriktionen in den urbanen Ballungsräumen enorm an Wichtigkeit. Wie sieht die aktuelle Lage aus, welche gesetzlichen Bestimmungen fordern die Transportunternehmer heraus, was ist in der Zukunft zu erwarten? Und sind Nutzfahrzeug-Fuhrparkbetreiber seiner Meinung nach bereit für den Umstieg? Diese Fragen beantwortet er in seiner Videobotschaft.
09.35- 10.00	<u>Elektrofahrzeuge in der Praxis!</u> <b>Anette Mallinger</b> , Fuhrparkexpertin und Unternehmensberaterin: Der Vortrag gibt in knackiger Form Basiswissen über Elektromotor und Batterie bzw. deren Entwicklungen. Informationen über die Einflussgrößen auf die Reichweiten und wichtige Praxistipps über die tatsächliche Nutzung. Vom Lade- und Leistungsdschungel bis hin zum optimierten Nutzerverhalten. Sie bekommen einen Einblick, ob ein Elektrofahrzeug aktuell in Ihr Unternehmen passt, bzw. was dies für den Nutzer bedeutet!
10.00- 10.20	<u>Sind die Kfz-Werkstätten gerüstet für die Servisierung der Elektromobilität?</u> So lautet die Frage vieler Fuhrparkbetreiber. Und sind die laufenden Kosten tatsächlich niedriger? Wie sieht es mit der Wartung der Batterie aus und welche Anforderungen kommen auf Kfz-Betriebe zu? Sehen sie mangels Ölwechsel im Zeitalter der Elektroautos überhaupt noch Werkstättenkunden oder macht ohnehin der Plug-in-Hybrid als verlässlicher Frequenzbringer in heimischen Kfz-Werkstätten das Rennen. <b>Komm.-Rat Josef Harb</b> , Bundesinnungsmeister Fahrzeugtechnik, berichtet vom point-of-service and repair der Zukunft.

<p>10.35- 12.00</p>	<p><u>Wie sind die Erfahrungen beim Einsatz von Elektroautos?</u>  <b>Podiumsdiskussion der Elektromobilitäts-Anwender und Branchenvertreter:</b> Wie lauten die Erfahrungen beim Einsatz von Elektroautos: Was wünscht man sich von Politik, Lademanagement-Anbietern, Autohandel und Werkstätten: Elektrofahrzeugpionier Peter Koch und E-Fahrzeug-Mietwagen-Experte Philipp Halla diskutieren mit Komm.-Rat Josef Harb, Bundesinnungsmeister Fahrzeugtechnik.</p>
<p>12:00- 13:30</p>	<p>Pause</p>
<p>13.30- 13.55</p>	<p><u>Instandsetzung und Servisierung von E-Fahrzeugen – Status quo</u>  Der erfahrene Kfz-Sachverständige <b>DI Dr. Rudolf Mörk-Mörkenstein</b> beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit Details aber auch Tücken bei der Servisierung und der Instandsetzung von Elektrofahrzeugen. Werden auch Arbeiten an E-Autos auf Hochvoltanlagen durchgeführt, bedarf es des passenden Equipments, einer Ausrüstung und der Einschulung von Mitarbeitern. Der Experte berichtet über den Stand der Dinge.</p>
<p>13.55- 14.15</p>	<p><u>Kalibrierung, Service und Reparatur von modernen Assistenzsystemen</u>  In der Autobranche geht es nicht nur um Umweltschutzmaßnahmen, sondern auch um die weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit: Die Herausforderungen an Kfz-Werkstätten durch Fahrerassistenzsysteme werden dabei immer höher und komplexer. <b>Uwe Neff</b>, Leiter Marketing, und <b>Bernd Schretter</b>, Leitung Vertrieb, von Hella Gutmann Solutions informieren in einer Videobotschaft über richtige „Kalibrierung, Service und Reparatur von modernen Assistenzsystemen“.</p>
<p>14.30- 15.30</p>	<p><u>Podiumsdiskussion</u>  Gibt es regionale Unterschiede beim Interesse an Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybrid-Modellen und welcher der beiden alternativen Antriebe steht bei Fuhrparks und Firmenwagenlenkern gegenwärtig höher im Kurs?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Walter Aigner</b>, Landesinnungsmeister Fahrzeugtechnik Salzburg</li> <li>• <b>Roman Keglovits-Ackerer</b>, BA, stv. Bundesinnungsmeister Fahrzeugtechnik und stv. Landesinnungsmeister Fahrzeugtechnik Niederösterreich</li> <li>• <b>Josef Nußbaumer</b>, Landesgremialobmann Fahrzeughandel Salzburg</li> <li>• <b>Anette Mallinger</b>, Fuhrparkexpertin &amp; Unternehmensberaterin</li> </ul>



**AUSTRIAN  
AUTOMOTIVE  
BUSINESS SHOW**

**VIRTUAL EXPO & CONFERENCE**

**18. + 19. NOVEMBER 2020**

- Oberösterreich

15.45-  
16.10

Möglichkeiten der E-Mobilität in Österreich – ein Ausblick

„Gibt es genug Ladestellen unterwegs und lässt sich mein E-Fahrzeug rasch genug aufladen?“, so lautet die Frage viel beschäftigter Firmenwagenlenker und Fuhrparkbetreiber vor der Investitionsentscheidung. Kaum ein anderer hat sich mit diesem Thema so eingehend beschäftigt wie **Heimo Aichmaier, Smart Mobility Power GmbH**, der viele Jahre den erfolgreichen WEKA Industrie Medien Elektromobilitäts-Fachkongress in Schönbrunn moderiert hat. Und er gibt uns auch einen finalen Ausblick auf die Möglichkeiten der E-Mobilität in Österreich.

16.10-  
16.25

Schlussresümee von Moderator Ronny Rockenbauer  
Ende der Veranstaltung